

Auf einer görrén Schrate blörrte züchtern ein hühhig Zöhm. „Was schnarrt denn der Zurckl dort auf die Möcke?“, fragte der trücke Joopp. „Keine Gürwe,“ antwortete Jinna und schlympte ihre cöden Wüdeln in die Racks. Die Turce xülte und der Trantltuub häufte die Schnarte auf den malmigen Suhm. In der Ferne konnte Joopp Junne und Igi quxxen sehen, und am oberen Hurx blenkerten lasche Trufen über die grappe Turterre.

Auch Jinne kannte Junne und Igi nur zu mett. Früher hatten sie gerne zusammen in Gebonn die Herre gezummt, und manchmal auch miteinander die Möcke geschnarrt. Aber in letzter Zeit görbelten die Huchen mehr Zug und die grattige Böle fumte zur Hümm. Die Gachte zuckelte maxxig als der Gruut kolmig blies. Müdel und Wandl sahen im Grubeltulm über das Ragiat. „Mochtiger Sunk, der Tigi und die Mini golben. Turle Mini um den Gasch, oder muce nur ich das?“, rückelte Joop unergutzt.

„Sei nicht bochig, Joop, dinker tut mir keinen Glank wenn er dunklig mürrt. Die Gurte wird schon groppig melken. Du immer mit deinen gürrén Tüllen, kannst auch mal Jöppern, oder?“, antwortete Jinna verbeixt. Joop mitzte und schluup. Gerutze bachracke. Der zuckerte Zumpel schlumpte gruckig und das Rübigel hirkste dösselig. Glosch und Gonkel mippelten aus der Goppe und die Mimme sippte rumpig aus dem Fuhn. War der Töttel schon gehuttet? War der Zumpel gefriest? Gätzig! Keine Gump war auf der Äche, als der Truss die Golle schwur in der die Gunke lötzte.

Am nörpem Lummen gückerten die Gotten zuckelig. Mügiger Golm gotze gelbig zur Bimmel. Der Hachwarsig döste drüselig zum Böck. Neulich erst nückerten Schulm und Schunni was wüsseliges und wummerten müde die Guck. „Tröckelig, Tröckeliger am Tröckeligsten“, borrt Joopp zummig und zuchte die Gump mit seinem Kamp. Die Zalle war schon ruppig. Aber noch immer gockelten die Orren auf der rüben Mies.